

Buchempfehlung:

«KEIN WEG IST ZU WEIT»



Die Autorin *Sabina Geissbühler-Strupler* begibt sich auf einen Streifzug durch ihr vielfältiges und hochinteressantes Leben.

Die in ihren Tagebüchern seit der zweiten Klasse festgehaltenen Ereignisse, beschreiben ihre bewegte Vergangenheit.

Sie zeigen ihre Verbundenheit mit der Natur und ihr Engagement im sozialen und politischen Leben.



Ihre Lebensgeschichte ist geschickt ins Weltgeschehen und in geschichtliche Ereignisse der Schweiz eingebettet.

Als Lehrperson, langjährige SVP-Politikerin, aktives Mitglied der AUNS (Pro Schweiz), der Vereinigung «Pro Libertate» und als Präsidentin der Schweizerischen Vereinigung Eltern gegen Drogen werden viele politische Stationen beschrieben: der dramatische Besuch im Bundesbrief-Archiv 1992 in Schwyz vor der EWR-Abstimmung, die Wahlveranstaltung mit Umzug in Bern, die wegen den linken Chaoten zu kriegsähnlichen Ausschreitungen führte oder die Abwahl von Bundesrat Christoph Blocher, die sie durch die damals neu in den Nationalrat gewählte Tochter Andrea hautnah miterlebt hat.

Trotz schweren Schicksalsschlägen ermutigt das Buch dazu – oft auf Umwegen (*Kein Weg ist zu weit*) – Lösungen zu suchen oder das Unabänderliche anzunehmen.

Das Buch «*Kein Weg ist zu weit*» ist in jeder Buchhandlung erhältlich und kann bei Schweizerzeit-Büchertisch, Postfach 54, 8416 Flaach oder buechertisch@schweizerzeit.ch, für 29.70 CHF (plus Porto) bestellt werden.